

66.21.0011
Herr Lange



29.09.2022
6508

Bezirksverwaltung Münster-Mitte
Bezirksvertretung Münster-Mitte

über Herrn Stadtbaurat Denstorff o.V.i.A.

**Bericht zum Antrag „Durchgangsverkehr an der Grevingstraße stoppen“
(A-M/0012/2022)**

Einleitung

Die Verwaltung wurde beauftragt, durch Verkehrszählung den MIV-Durchgangsverkehr an der Grevingstr. zu ermitteln und Maßnahmen zur Eindämmung des Durchgangsverkehrs zu entwickeln und umzusetzen.

Die Verkehrserhebung an den Knotenpunkten

- Hammer Str. / Grevingstr.
- Grevingstr. / Grevingstr.
- Metzger Str. / Grevingstr.

fand am Mittwoch, 14.09.2022 und somit an einem Normalwerktag (Dienstag-Donnerstag) außerhalb der Ferienzeiten statt. Die Erhebung erfolgte während der morgendlichen und abendlichen Spitzenstunde (07:00-08:00 Uhr und 16:00-17:00 Uhr).

Aufgrund des erheblichen Aufwands einer Routenverfolgung wurde an den drei Knoten eine einfache Verkehrserhebung durchgeführt. An den nachfolgend dargestellten Ergebnissen lassen sich jedoch bereits die Verkehrsverhältnisse ablesen.

Verkehrliche Einschätzung

Aufgrund der Einbahnstraße in westlicher Fahrtrichtung kann die Hammer Str. nicht von der Grevingstr. aus erreicht werden. Die zu untersuchenden Durchgangsverkehre treten daher nur in der Fahrbeziehung Hammer Str. – Metzger Str. auf. Weiterhin besteht bereits heute ein Einfahrverbot mit der Einschränkung „Anlieger frei“.

Die folgende Darstellung zeigt die Ergebnisse der Verkehrserhebung.

Es tritt eine für das Nebennetz typische Verkehrsbelastung auf. Zu erkennen ist, dass in der morgendlichen Spitzenstunde ein höheres Verkehrsaufkommen auftritt, als in der Abendspitze.

Mit Blick auf potenzielle Durchgangsverkehre sind die Abbiegebeziehungen von der Hammer Str. in die Grevingstr. (49 Kfz/h) und die Rechtsabbieger im weiteren Verlauf (40 Kfz/h) die am stärksten belasteten Abbieger. Die Betrachtung der Linkseinbieger in die Metzger Str. (32 Kfz/h) zeigt eine geringere Belastung. An diesem Einbieger treten neben den Durchgangsverkehren auch Quellverkehre des Gebiets auf. Bei den Einbiegern handelt es sich somit nicht vollständig um Durchgangsverkehr. Durch die Erschließung der Schule ist weiterhin mit erkennbarem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Es ist somit von ca. **15-20 Kfz/h Durchgangsverkehr in der Morgenspitze auszugehen. In der Abendspitze liegt dieser Wert noch darunter bei ca. 10 Kfz/h.**

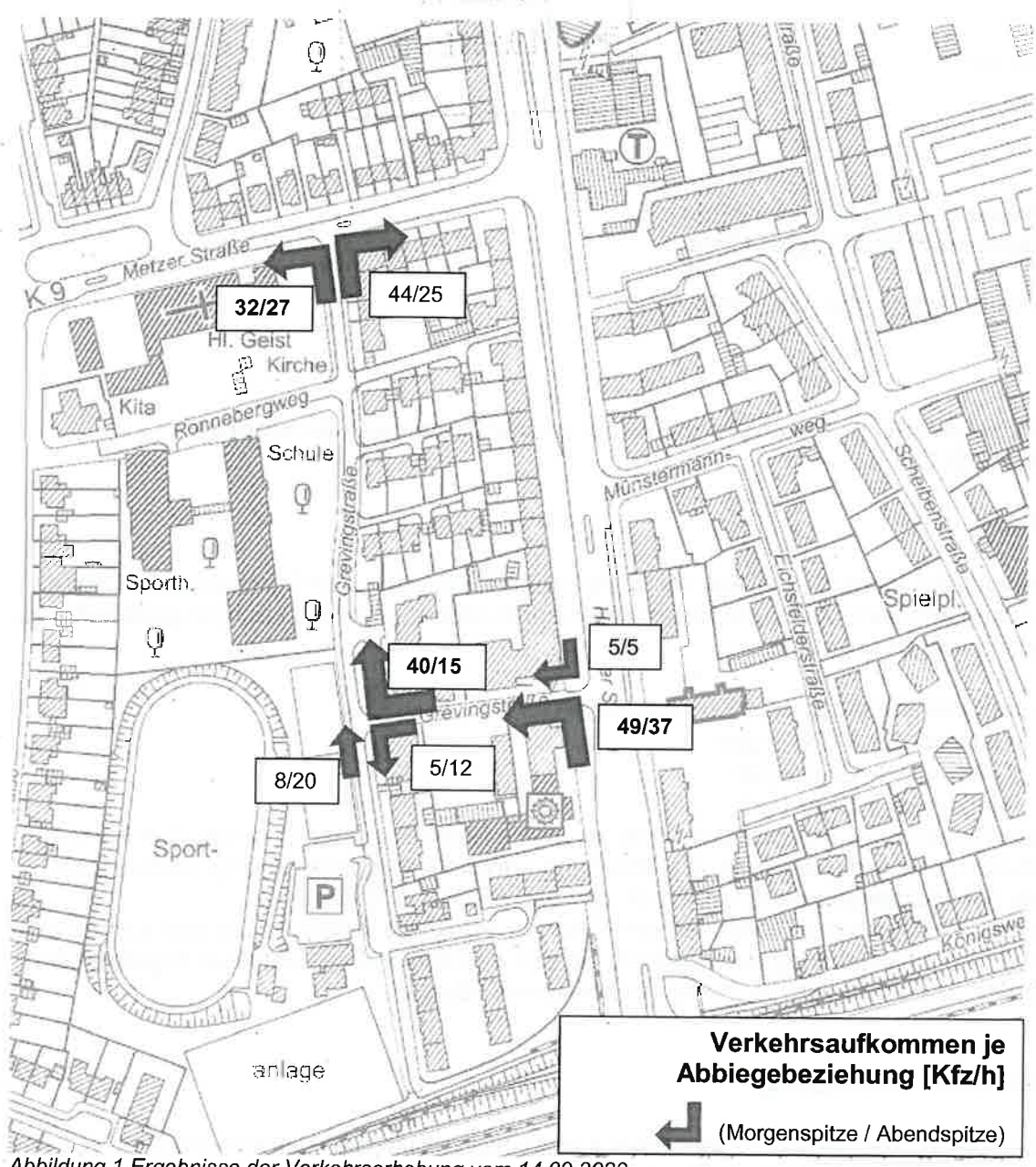


Abbildung 1 Ergebnisse der Verkehrserhebung vom 14.09.2022

Bestehende Beschlüsse

Aufgrund eines Antrags einer Eigentümergemeinschaft Grevingstr. und mit Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 21.06.2005 ist die Grevingstr. im Bereich der Tiefgarageneinfahrt zum Haus Grevingstr. 33F im September 2005 baulich gesperrt worden, um den Durchgangsverkehr aller Verkehrsteilnehmer zu unterbinden (V/0423/2005). Nach Ausführung der Sperrung sind von Seiten mehrerer Anlieger Widersprüche gegen die Sperrung geäußert worden, in der Folge wurde die Sperrung der Grevingstr. wieder entfernt (V/1062/2005).

Empfehlung der Verwaltung

Die Verkehrserhebung zeigt ein typisches Verkehrsaufkommen für eine innerstädtische Straße, die der Erschließung des Wohngebiets und der Schule dient. Es wurde ein Verkehrsaufkommen im Durchgangsverkehr von maximal 20 Kfz/h in der Spitzenstunde ermittelt. Das Aufkommen liegt somit im geringen Bereich. Eine Sperrung würde somit mehr Anlieger in der

Erreichbarkeit einschränken, als Durchgangsverkehr vermieden würde.
Eine Sperrung der Grevingstr. würde weiterhin den Quell- und Zielverkehr über die Metzger Str. und damit die Belastung der Anwohner im nördlichen Bereich der Grevingstr. erhöhen. Gleichzeitig tritt eine umwegige Verkehrsführung ein. Das zeigt sich auch in den Anträgen und Beschlüssen der Vergangenheit. Die zuletzt beschlossene und umgesetzte Sperrung wurde nach ca. 6 Monaten wieder aufgehoben.

Baulich ist eine Sperrung der Grevingstr. möglich und bereits erprobt, aus verkehrsplanerischer Sicht ist sie aus den vorgenannten Gründen jedoch nicht zu empfehlen.



Gerd Rüller